

## Vielfältig Geschichte erleben

Interaktive Geschichtsworkshops mit Memory-Spiel für Förderschulen

Im **Jahr 2024** bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. bundesweit **kostenfreie Workshops** für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zwischen 15 und 19 Jahren an. Das Projekt wird mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

### Geschichte erlebbar gestalten

Die politische Bildung konzentriert sich häufig auf aktuelle politische Prozesse und lässt die historische Entwicklung außer Acht. Geschichtliche Zusammenhänge finden aufgrund ihres breiten Umfangs meist nur oberflächliche Beachtung. Umso wichtiger ist es, **historische Ereignisse** mit einem **persönlichen, lebensnahen Bezug** zu vermitteln. Im Rahmen des Projekts sollen Schülerinnen und Schüler zu einer Auseinandersetzung mit der Vergangenheit unter stetigem Bezug zu Fragen und Problemen der Gegenwart und zum eigenen Leben bewegt werden.



vielfältig · geschichte · erleben

Geschichtsworkshops für Förderschulen

- **Kostenfreie Workshops!**
- **Gerne besuchen wir Ihre Schule!**
- **Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren!**

### Was haben wir vor?

Die Workshops beleuchten die **Geschichte der deutschen Teilung und Wiedervereinigung** und möchten vor allem ein Bewusstsein für das Leben in einem geteilten Land schaffen. Um den Jugendlichen einen vertiefenden Einblick in die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten in beiden deutschen Staaten – vor allem in das Leben und den Alltag in der DDR – zu ermöglichen, kann im Vorfeld eines der vier Module gewählt werden:

- Alltag in der DDR – Arbeit, Wohnen, Freizeit
- Flucht und Ausreise – Gründe, Möglichkeiten, Grenzen
- Jugend in der DDR – Erziehung, Schule, Freizeit
- Opposition und Widerstand – Motive, Ziele, Formen

Ein eigens entwickeltes Memory-Spiel soll den interaktiven Charakter der Workshops stärken und zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Thematik anregen.

### Kontakt:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Mauerstraße 83/84 | 10117 Berlin  
Alina Schulz (Referentin | Politik & Geschichte)  
Tel.: (030) 88412-192 | E-Mail: [alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de)

## Vielfältig Geschichte erleben

Interaktive Geschichtsworkshops mit Memory-Spiel für Förderschulen

### Austausch auf Augenhöhe

Die Zeitzeugengespräche sollen einen authentischen Zugang zur Auseinandersetzung mit der DDR und der Zeit der deutschen Teilung bieten. Die Teilnehmenden haben so die Möglichkeit, Eindrücke und Erlebnisse über das Leben in einem geteilten Deutschland, in Diktatur und Demokratie, aus erster Hand zu erfahren und zu erfragen.



### Exemplarischer Ablaufplan

Ein Workshop umfasst **ca. 5-6 Schulstunden** und besteht aus einem interaktiven Seminar mit anschließendem Zeitzeugengespräch:

#### Aus eins mach zwei – Deutschland von 1949 bis 1989

- |           |  |
|-----------|--|
| 1. Stunde | Begrüßung und Vorstellung des Tagesprogramms<br>Impuls: Die deutsche Teilung – Hintergründe und Folgen<br>Memory-Spiel „Wendepunkte“ |
|-----------|--|

#### Meine, deine, unsere Geschichte?

- |                |  |
|----------------|--|
| 2. + 3. Stunde | Interaktive Präsentation „Leben im doppelten Deutschland“<br>Gruppenarbeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten des gewählten Moduls<br>Präsentation der Arbeitsergebnisse<br>Gemeinsame/r Diskussion/Austausch |
|----------------|--|

#### Aus zwei mach eins – Deutschland 1989/1990 und danach

- |   |
|---|
| Kurzpräsentation „Von der Friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“<br>Begriffsrecherche + gemeinsamer Austausch<br>Abschlussquiz |
|---|

#### Zeitzeugengespräch

- |                |  |
|----------------|--|
| 5. + 6. Stunde | Vorbereiten des Gesprächs<br>Moderierter Austausch der Schülerinnen und Schüler mit der Zeitzeugin/dem Zeitzeugen<br>Gemeinsamer Abschluss |
|----------------|--|

#### Kontakt:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Mauerstraße 83/84 | 10117 Berlin  
Alina Schulz (Referentin | Politik & Geschichte)  
Tel.: (030) 88412-192 | E-Mail: [alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de)